

II- 11377 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 545513

1993 -10- 20

ANFRAGE

der Abgeordneten Haller, Dolinschek, ^{MAG. HAUPT}
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Anfragebeantwortung 4999/AB

Bedauerlicherweise wurde die Anfrage 5102/J vom Bundesminister für Arbeit und Soziales nur hinsichtlich des Unfallversicherungsbereiches beantwortet. Offenbar wurde für diese mangelhafte Beantwortung zum Vorwand genommen, daß im Einleitungstext der Anfrage der Begriff "Waisenrente" verwendet wird (in der BRD wird ja bekanntlich die Leistung der Pensionsversicherung als Rente bezeichnet).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales nochmals die nachstehende

Anfrage:

1. Halten Sie eine der Regelung in der BRD angenäherte Verkürzung der Wartezeit für den Anspruch auf Hinterbliebenen- (insbesondere aber Waisen-) versorgung im Bereich der österreichischen Pensionsversicherung für wünschenswert?
2. Welche gesetzliche Konstruktion könnten Sie sich dafür vorstellen?
3. Welche Kosten wären mit einer solchen Verbesserung verbunden?